

# LOKALER SPORT

*WLN  
17.08.*



Friederike Weitkamp vom RFV Warendorf und Sleep Late ließen in Everswinkel die Konkurrenz der A-Vielseitigkeit hinter sich.

Foto: Schwackenberg

■ A K ■ E S ■ A R

# Mrs. Medicott geht voran

## Vielseitigkeit: Sara Algotsson Ostholt gewinnt internationale Prüfung auf dem Ponyhof Georgenbruch

Von Heinz Schwackenberg

**EVERSWINKEL.** Der Ponyhof Georgenbruch bleibt erste Adresse in der Vielseitigkeit der heimischen Region. Am Wochenende war er Ausrichter der CC11\*, einer international ausgeschriebenen Prüfung der Klasse I.

Darüber hinaus stellten sich die Buschreiter auf der von der Familie Schulze Zurmussen und den Mitgliedern des RFV Warendorf hervorragend präparierten Anlage in einer traumhaften Kulisse in Dressur, Springen und im Gelände auf A-Basis vor.

Im Kreis der 62 Starter, von denen 47 die „Ziellinie“ passierten, dominierte die Vornholzer Amazone Sara Algotsson Ostholt mit Mrs. Medicott in der CC11\*.

Grundlage ihres Erfolges war die drittbeste Dressur der Konkurrenz, mit der sie lediglich 40,10 Strafpunkte auf die weitere Reise mitneh-

men musste. Im Gelände gesellte sich eine weitere Zeitstrafe von 0,80 Punkten hinzu. Den Springparcours beherrschte das Vornholzer Gespann schließlich einwandfrei und behauptete so mit insgesamt 40,90 Strafpunkten seine Spitzenposition.

Auf dem zweiten Platz folgte Christin Möllers (RFV Ostbevern). Sie und Lucky Luke leisteten sich weder im Gelände noch beim Springen Strafpunkte, hatten aber in der Dressur „lediglich“ den vierten Platz eingenommen, für den es 41,80 Strafpunkte gab. Das dritte Edelmetall ging an Malin Larsson (Großenwiehe) auf Usabella (42,10).

Johanna Beckhoff, RFV Sendenhorst, wurde mit Enchilada an zehnter Stelle notiert. Auch dieses Gespann bewältigte die Spring- und Geländeprüfung mühe-los, zeigte sich aber mit ihrem



Annabell Miesner und Pinot Orange landeten auf dem zehnten Rang.

29. Platz in der Dressur (51,20 Strafpunkte) nicht ganz zufrieden. Daran wird aber in den nächsten Tagen noch ganz intensiv gearbeitet, denn die talentierte Amazone wurde für die Deutschen Vielseitigkeitsmeisterschaften der Junioren nominiert, die vom 2. bis 5. Juni beim RFV Hohenberg-Krusemark im Kreis Stendal (Sachsen-Anhalt) ausgerichtet werden.

Diese Fahrkarte hat Lisa-Marie Förster, RFV Ahlen, ebenfalls in der Tasche. Mit Lucky Boy F konnte sie sich auf dem Ponyhof Georgenbruch nicht platzieren.

Dritte Starterin bei den Deutschen Vielseitigkeitsmeisterschaften ist Friederike Weitkamp vom RFV Warendorf. Sie hatte für sich und Sleep Late xx entschieden, in Everswinkel an der A-Vielseitigkeit der Junioren und Jungen Reiter teilzunehmen. Schon bei der Dres-

sur machte die Warendorfer Reiterin alles klar. Sie legte eine Super-Leistung vor, für die es lediglich 21 Strafpunkte gab. Und weil beim Springen auch nichts zu beanstanden war, durfte sie abschließend im Gelände ruhig ein wenig bummeln. 29 Strafpunkte genühten den noch in der Endabrechnung, um sich die Konkurrenz vom Leibe zu halten. Silber ging in dieser Wertung an Josephine Volmary (RFV Rinkeode) und Calista (40,50). Annabell Miesner (RV Milte-Sassenberg) und Pinot Orange reiheten sich bei der Platzierung an zehnter Stelle ein (61,00).

In den Altersklassen „Reiter“ und „Senioren“ sicherte sich Robin-Anna Egen (Gut Watzrod) mit Herzprung Vielseitigkeits-Gold auf A-Basis (33,00). Stefan Schosser (RFV Warendorf) und Dorrice (54,70) folgten an elfter Stelle.